

# sofamel

## HPN-130-H3

Bedienungsanleitung  
Manuale d'istruzione  
Instruction manual  
Instrucciones de uso  
Instructions d'utilisation

  
**sofamel**

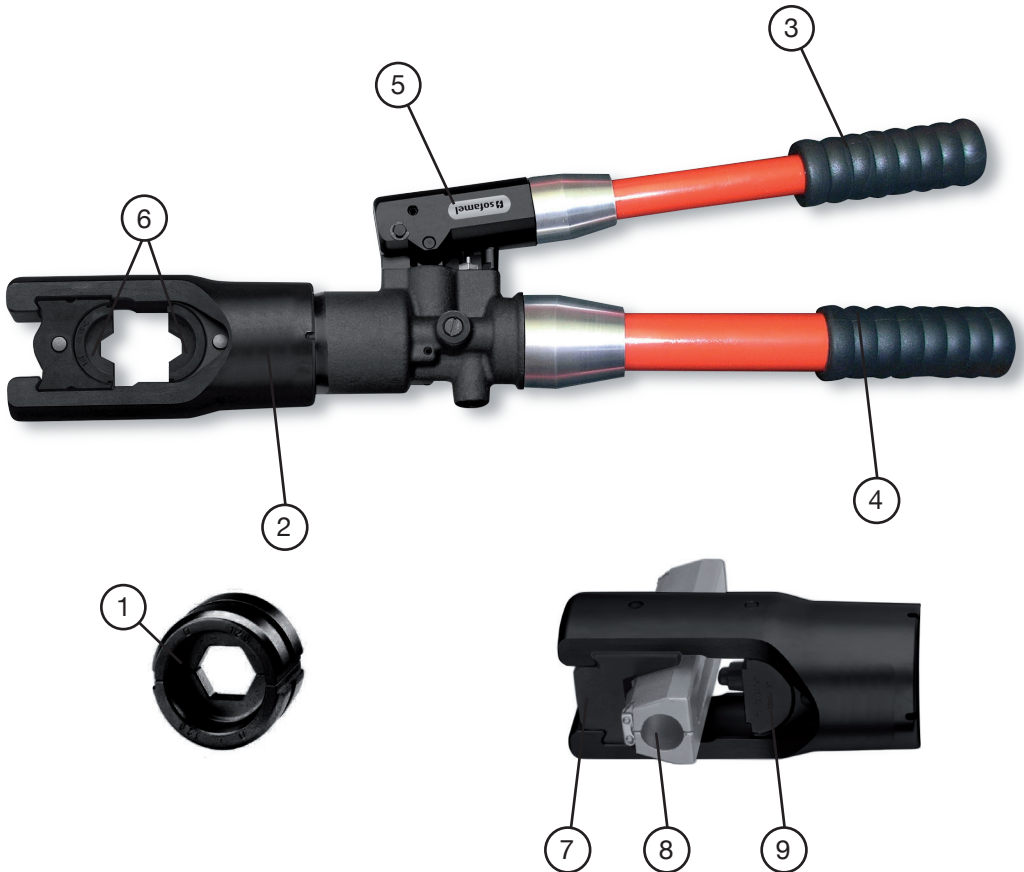
C/ Thomas Alva Edison, 16-17 - Pol. Ind. Plans d'Arau  
08787 La Pobla de Claramunt (Barcelona) - Spain  
Tel. +34 938 087 980 - Fax +34 938 087 700  
[www.sofamel.com](http://www.sofamel.com) - [info@sofamel.es](mailto:info@sofamel.es)

Ⓓ	• Bedienungsanleitung Hydraulische Handpresse – HPN-130-H3 .....	3
Ⓘ	• Manuale d'istruzione Utensile oleodinamico manuale per la compressione – HPN-130-H3 .....	8
Ⓔ	• Instruction manual Manual hydraulic compression tool – HPN-130-H3 .....	13
Ⓔ	• Instrucciones de uso Prensa hidráulica manual – HPN-130-H3 .....	18
Ⓕ	• Instructions d'utilisation Outillage hydraulique de compression – HPN-130-H3 .....	23

# sofamel

## Bedienungsanleitung Hydraulische Handpresse HPN-130-H3





Pos.-Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Presseinsätze	Halbschalen Presseinsätze mit unterschiedlichen Pressprofilen
2	Presskopf	130 kN U-Presskopf für Presseinsätze (C-Schalen)
3	Pumphebel	Hebel zur Durchführung des Pressvorganges
4	Griff	Zum Führen des Werkzeuges
5	Druckablass	Zurückstellen des Kolbens
6	Einsatzhalter	Aufnahme der Halbschaleneinsätze
7	Adapter Zur	Aufnahme von Tiefnutkäfig zur Tiefnutpressung
8	Tiefnutkäfig	Zur Aufnahme des Verbindungsmaterials bei Tiefnutpressung
9	Tiefnutdorn	Pressdorn zur Erzeugung der Verpressung

## Inhaltsangabe

Seite

1.	Einleitung .....	5
2.	Aufschriften .....	5
3.	Gewährleistung .....	5
4.	Beschreibung der hydraulischen Handpresse.....	5
5.	Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch .....	5
5.1.	Bedienung des Gerätes .....	5
5.2.	Erläuterung des Anwendungsbereiches .....	6
5.3.	Verarbeitungshinweise .....	6
5.4.	Wartungshinweise .....	6
5.5.	Aufbewahrung und Transport des Preßgerätes .....	7
6.	Verhalten bei Störungen am Preßgerät .....	7
7.	Außerbetriebnahme/Entsorgung .....	7
8.	Technische Daten .....	7
9.	Legende .....	7

### 1. Einleitung

Vor Inbetriebnahme Ihres Preßgerätes lesen Sie sich die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Benutzen Sie dieses Gerät ausschließlich für den bestimmungsgemäßen Gebrauch.

Einbau und Montage von Verbindungsmaterial mit Hilfe dieses Werkzeuges darf nur durch eine elektrotechnisch unterwiesene Person erfolgen. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre.

Diese Bedienungsanleitung ist während der gesamten Lebensdauer des Gerätes mitzuführen.

#### Der Betreiber muss

- dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und
- sich vergewissern, dass der Bediener sie gelesen und verstanden hat.

### 2. Aufschriften

Auf dem Pumpkörper finden Sie einen Aufkleber mit der Typbezeichnung, der Herstellerangabe, der Seriennummer und technischen Daten.

### 3. Gewährleistung

Die Gewährleistung bei sachgemäßer Bedienung beträgt **12 Monate** ab Lieferdatum.

### 4. Beschreibung der hydraulischen Handpresse

Das hydraulische Preßgerät mit unserer Typbezeichnung HPN-130-H3 ist ein handbe-tätigtes Gerät.

### 5. Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch

#### 5.1. Bedienung des Gerätes

Als erstes wird für die gewünschte Anwendung das geeignete Preßeinsatzpaar (1) bereitgelegt.



**Achtung:**  
Preßwerkzeug niemals ohne  
Preßeinsätze verwenden!

Anschließend werden die Preßeinsätze nacheinander seitlich in die Einsatzhalter eingeschoben bis sie mittig einrasten. Bei Tiefnutpressungen wird der Einsatzhalter (6)

seitlich aus dem Presskopf entfernt und statt dessen der Adapter (7) mit Tiefnutkäfig (8) eingeschoben. Auf der gegenüberliegenden Seite muss der dazugehörige Tiefnutdorn (9) in den Einsatzhalter eingesetzt werden. Nachfolgend wird das Verbindungsmaterial in den Presskopf eingelegt.

Der Pressvorgang wird gekennzeichnet durch das Zusammenfahren der Presseinsätze. Dabei befindet sich das auf das Kabel aufgeschobene Verbindungsmaterial bei geschlossenem Presskopf in dem Pressprofil der stationären Hälfte des Presseinsatzes. Der auf der Kolbenstange sitzende bewegliche Teil des Presseinsatzes bewegt sich auf die Pressstelle zu.

Das Werkzeug ist mit einem Doppelkolben ausgestattet, der einen schnellen Vorschub und einen langsamen Arbeitshub aufweist. Im Niederdruckbereich wird beim Schließen des Pumphebels (3) der schnelle Vorschub realisiert. Im Hochdruckbereich wird ebenfalls beim Schließen ein Kolbenvorschub bewirkt.

Ein Pressvorgang ist abgeschlossen, wenn die Werkzeugeinsätze vollständig zusammengefahren sind und die maximale Presskraft erreicht wurde. Dieses wird durch ein spürbares Nachlassen der Handkraft angezeigt.

Nach vollendeter Pressung wird durch Drehen und gleichzeitiges Schließen des Pumphebels (3) der Rücklauf des Kolbens ausgelöst. Im Fehlerfall kann in jeder Position der Kolben zurückgefahren werden. Anschließend kann entweder ein weiterer Pressvorgang vorgenommen werden oder das Verbindungsmaterial aus dem Presskopf (2) herausgenommen werden. Nach Beendigung der Pressvorgänge muss die Verriegelung (5) durch Schließen des Pumphebels (3) mit anschließendem Drehen nach links (bis zur 2. Arretierung).

## 5.2. Erläuterung des Anwendungsbereiches

Das Pressgerät verfügt über eine große Anzahl verschiedener Presseinsätze (1) zum Verpressen von Cu- und Al-Verbindungsmaterial.

Den Einsatzbereich der verschiedenen Presseinsätze entnehmen Sie bitte den entsprechenden Presseinsatztabellen. Sollten andere Verbindungsmaterialien verpresst werden müssen, ist eine Rücksprache mit dem Werk zwingend erforderlich.



**Achtung:**  
**Es dürfen keine unter Spannung stehenden Teile verpresst werden.**

Vor Arbeitsbeginn ist zwingend ein spannungsfreier Zustand der zu verpressenden Verbindung sicherzustellen.

## 5.3. Verarbeitungshinweise

Trotz gleicher Kennzahl sind die Pressbreiten bei Cu- und Al-Presskabelschuhen und Verbindern unterschiedlich.



**Achtung: Es dürfen auch bei gleicher Kennzahl nur die für das Material vorgesehenen Presseinsätze verwendet werden.**

## 5.4. Wartungshinweise

Das hydraulische Pressgerät ist nach jedem Gebrauch zu reinigen und in einen trockenen Zustand vor Einlagerung sicherzustellen. Das Gerät ist im Prinzip wartungsfrei, lediglich die Bolzenverbindungen am Pumphebel sind leicht einzuölen.

Wir empfehlen, das Gerät nach Ablauf eines Jahres zur Durchsicht ins Lieferwerk einzuschicken.

## 5.5. Aufbewahrung und Transport des Pressgerätes

Um das Pressgerät vor Beschädigungen zu schützen, muss es nach Gebrauch und nachdem es gesäubert worden ist, in den optional erhältlichen Transportkoffer gelegt werden, der dann anschließend sicher zu verschließen ist.

In diesem Koffer (optional erhältlich) finden zusätzlich 11 Presseinsatzpaare und die Gebrauchsanweisung Platz.

## 6. Verhalten bei Störungen am Pressgerät

- a) Die Presseinsätze (1) bleiben während des Pumpvorganges stehen, bzw. das Werkzeug löst bei Enddruck nicht aus.  
=> **Das Gerät einschicken.**
- b) Das Presswerkzeug verliert Öl.  
=> **Das Gerät einschicken**

## 7. Außerbetriebnahme/Entsorgung

Die Entsorgung der einzelnen Komponenten des Aggregates muss getrennt erfolgen. Dabei muss zuerst das Öl abgelassen werden und an speziellen Abnahmestellen entsorgt werden.



**Achtung: Hydrauliköle stellen eine Gefahr für das Grundwasser dar. Unkontrolliertes Ablassen oder unsachgemäße Entsorgung steht unter Strafe. (Umwelthaftungsgesetz)**

Die restlichen Teile des Aggregates müssen nach den jeweils gültigen Umweltstandards entsorgt werden. Wir empfehlen wegen möglicher Umweltverschmutzung die Entsorgung durch zugelassene Fachunternehmen vornehmen zu lassen. Eine kostenfreie Rücknahme des Altgerätes durch den Hersteller kann nicht zugesagt werden.

## 8. Technische Daten

Presskopf im drucklosen Zustand 270° drehbar

Gewicht:.....	ca. 6,2 kg
Presskraft: .....	130 kN
Tankvolumen: .....	ca. 120 ml
Hydrauliköl:.....	Shell naturelle HF - E15
Einsatztemperatur: .....	-20°C bis +50°C
Kolbenhub: .....	30 mm
Maße:.....	564x174x70 mm

## 9. Legende



Nicht ohne  
Presseinsätze  
betätigen



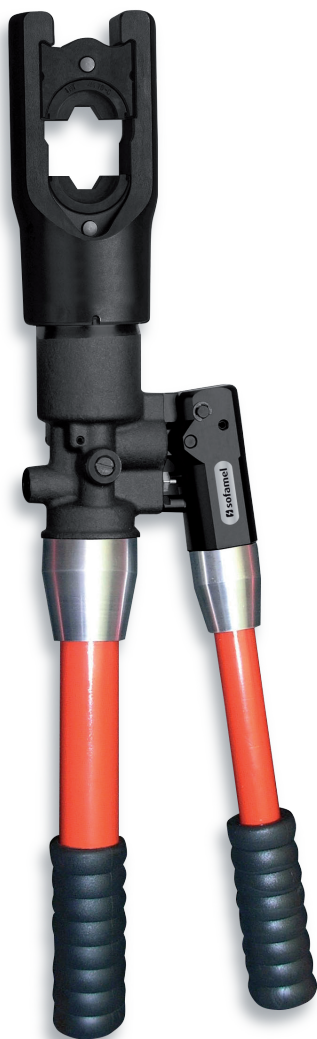
Achtung!



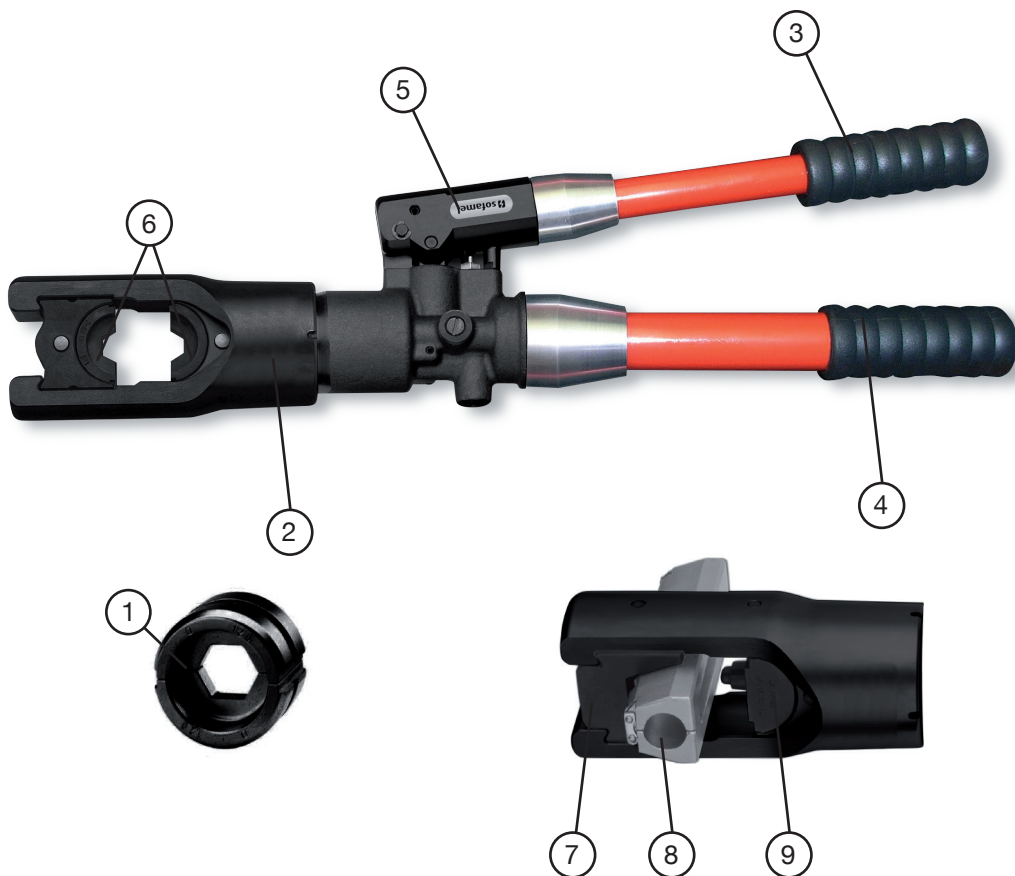
Vor Gebrauch  
Bedienungsan-  
leitung lesen

# sofamel

## **Manuale d'uso** **Utensile oleodinamico manuale per** **la compressione – HPN-130-H3**







Pos. n°	Denominazione	Funzione
1	Matrici	matrici con diversi profili di compressione
2	Testa	testa a C, 130 kN per matrici larghe
3	Leva della pompa	leva per eseguire il ciclo lavorativo
4	Manico	per maneggiare l'utensile
5	Rilascio	rilascio del pistone di lavoro
6	Supporto matrici	Supporto che sostiene le matrici (semicuscinetti)
7	Adattore	per il supporto della gabbia per la compressione scanalatura profonda
8	Gabbia da scanalatura prof.	Per mantenere il materiale da aggirare durante la compressione a scanalatura profonda
9	Mandrino da scanal. prof.	mandrino da compressione

Indice	Pagina
1. Introduzione.....	10
2. Etichette .....	10
3. Garanzia.....	10
4. Descrizione dell'utensile oleodinamico per la compressione .....	10
5. Indicazioni per l'uso corretto (secondo le disposizioni).....	10
5.1. Uso dell'utensile .....	10
5.2. Descrizione del campo d'applicazione .....	11
5.3. Indicazioni per l'uso .....	11
5.4. Indicazioni per la manutenzione .....	11
5.5. Immagazzinamento e trasporto dell'utensile da compressione.....	12
6. Comportamento in caso di guasto all'utensile .....	12
7. Messa fuori servizio/smaltimento.....	12
8. Dati tecnici .....	12
9. Legenda .....	12

## 1. Introduzione

Prima della messa in servizio dell' utensile oleodinamico per la compressione, Vi preghiamo di leggere attentamente le istruzioni per l'uso.

Siete inoltre pregati di impiegare l'utensile soltanto per l'uso per il quale è stato concepito.

Il montaggio di materiale da collegamento che viene fatto con questo utensile può essere effettuato esclusivamente da una persona a conoscenza delle rispettive istruzioni elettrotecniche. L'età minima è di 16 anni.

Le istruzioni per l'uso devono sempre essere allegate all'utensile.

### Il gestore ha il dovere di

- Fornire le istruzioni per l'uso all'operatore
- Assicurarci che l'operatore le abbia lette e comprese

## 2. Etichette

Sulla pompa si trova un'etichetta autoadesiva che riporta il modello, la ditta produttrice, il numero di serie ed i dati tecnici.

## 3. Garanzia

Nel caso di corretto uso e di osservanza dei controlli regolari, la garanzia è di **12 mesi** a partire dalla data di consegna.

## 4. Descrizione dell'utensile per la compressione idraulico

L'utensile oleodinamico per la compressione HPN-130-H3 è un'utensile ad azionamento manuale.

## 5. Indicazioni per l'uso corretto (secondo le disposizioni)

### 5.1. Uso dell'utensile

In primo luogo viene preparata la coppia di matrici adatti (1) al processo lavorativo.



**Attenzione:**

**Non utilizzate mai l'utensile da compressione senza matrici!**

Di seguito, le matrici di compressione vengono inserite lateralmente nel supporto matrici, una dopo l'altra, nella testa della pressa fino all'arresto a scatto centrato.

In caso di compressione a scanalatura profonda, sfilare lateralmente il supporto delle matrici (6) dalla testa oleodinamica e sostituirlo con l'adattatore (7) con gabbia per scanalatura profonda (8). Sul lato opposto inserire quindi nel supporto matrici il relativo mandrino (9). A questo punto posizionare il materiale da aggirare nella testa oleodinamica.

Il processo di compressione è caratterizzato dall'avvicinarsi degli inserti da compressione. Il materiale da collegare, posto su un conduttore, si trova dalla parte fissa dell'inserto di compressione quando la testa dell'utensile è chiusa. La parte scorrevole dell'inserto da compressione è fissata sull'asta dello stantuffo. Questa parte scorrevole si avvicina al materiale da pressare.

L'utensile è dotato di una pompa a due velocità, la quale consente un avanzamento rapido ed una corsa utile lenta. Lavorando a bassa pressione, l'avanzamento rapido viene realizzato chiudendo la leva della pompa (3).

In condizioni di pressione elevata, la chiusura provoca un avanzamento del pistone.

Un processo di compressione è concluso quando le due matrici si sono avvicinate il più possibile e quando la forza massima è stata raggiunta. Questo stato viene segnalato da una forte diminuzione della forza nella mano. Al termine del ciclo di compressione, ruotare la leva della pompa (3) e chiuderla per avviare il ritorno dello stantuffo. In caso di guasti, lo stantuffo può essere riportato nella posizione di partenza in ogni fase di lavoro.

Di seguito è possibile avviare un ulteriore ciclo di lavoro oppure rimuovere il materiale di connessione dalla testa della pressa (2). Al termine del processo di compressione, attivare nuovamente l'arresto (5) tramite la chiusura della leva della pompa (3), ruotandola a sinistra fino al secondo arresto.

## 5.2. Descrizione del campo d'applicazione

L'utensile per la compressione dispone di un gran numero di matrici (1) di diverso tipo per la pressatura di materiale di connessione in alluminio e in rame.

Nel caso di compressione di altri materiali, è assolutamente necessario consultarsi con lo stabilimento.



**Attenzione:**  
**Parti sotto tensione non possono mai essere pressate.**

Prima di avviare il processo lavorativo, il materiale da comprimere deve essere privo di tensione.

## 5.3. Indicazioni per l'uso

Nonostante che abbiano gli stessi indici, le larghezze di compressione dei capocorda e dei connettori di rame e di alluminio non sono uguali.



**Attenzione: Anche in caso di indici uguali, vanno utilizzati esclusivamente le matrici previste per il rispettivo materiale.**

## 5.4. Indicazioni per la manutenzione

L'utensile oleodinamico per la compressione va pulito ed asciugato dopo ogni utilizzo e prima di essere immagazzinato.

Non richiede alcuna manutenzione, soltanto il collegamento della leva della pompa va lubrificato di tanto in tanto.

Consigliamo inoltre di inviare l'utensile allo stabilimento fornitore dopo un anno operativo per effettuare un controllo.

## 5.5. Immagazzinamento e trasporto

Per proteggere l'utensile da eventuali danneggiamenti, consigliamo di rimetterlo nella valigetta dopo l'uso e dopo averlo pulito. Di seguito, richiudere accuratamente la valigetta. In questa valigia vi è spazio anche per 11 matrici e per l'istruzione manuale.

## 6. Comportamento in caso di guasto

- a) le matrici (1) si fermano durante il processo oppure l'utensile, a pressione finale, non ritorna.  
=> **Inviare l'utensile.**
- b) L'utensile oleodinamico per la compressione perde olio.  
=> **Inviare l'utensile.**

## 7. Messa fuori servizio/ smaltimento

Lo smaltimento dei singoli componenti deve avvenire separatamente. Prima deve essere scaricato l'olio, il quale di seguito va smaltito presso punti di raccolta autorizzati.



**Attenzione: Gli oli idraulici rappresentano un pericolo per l'acqua di falda. Uno scarico non controllato dell'olio o un suo irregolare smaltimento sono soggetti a punizioni secondo la legge sulle responsabilità ambientali.**

Le restanti parti dell'apparecchio devono essere smaltite secondo i vigenti standard ambientali.

Sugeriamo, per evitare un possibile inquinamento ambientale, di affidare lo smaltimento a ditte autorizzate. Non è assicurato il ritiro gratuito del vecchio apparecchio da parte del produttore.

## 8. Dati tecnici

Testa oleodinamica girevole (270°) a pressione zero.

Peso: .....ca. 6,2 kg  
 Forza massima: ..... 130 kN  
 Volume del serbatoio: .....ca. 120 ml  
 Olio oleodinamico: .....Shell naturelle HF - E15  
 Temperatura d'impiego: .....-20°C fino a +50°C  
 Corsa mass.: .....30 mm  
 Dimensioni: .....564x174x70 mm

## 9. Leggenda



Non usare  
senza matrici



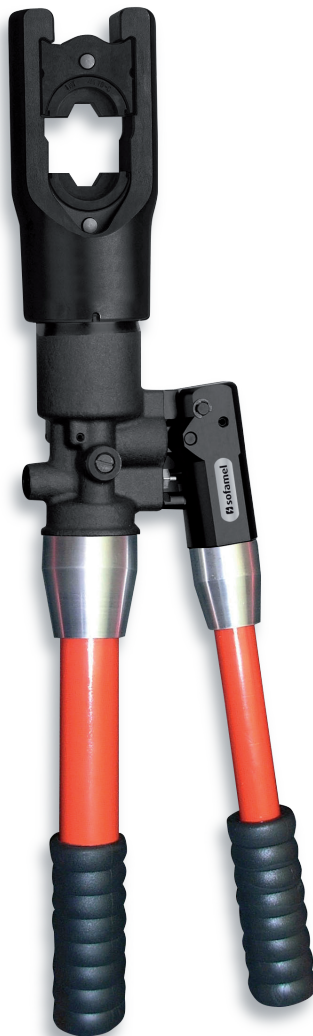
Attenzione!  
Pericolo di  
schiacciamento

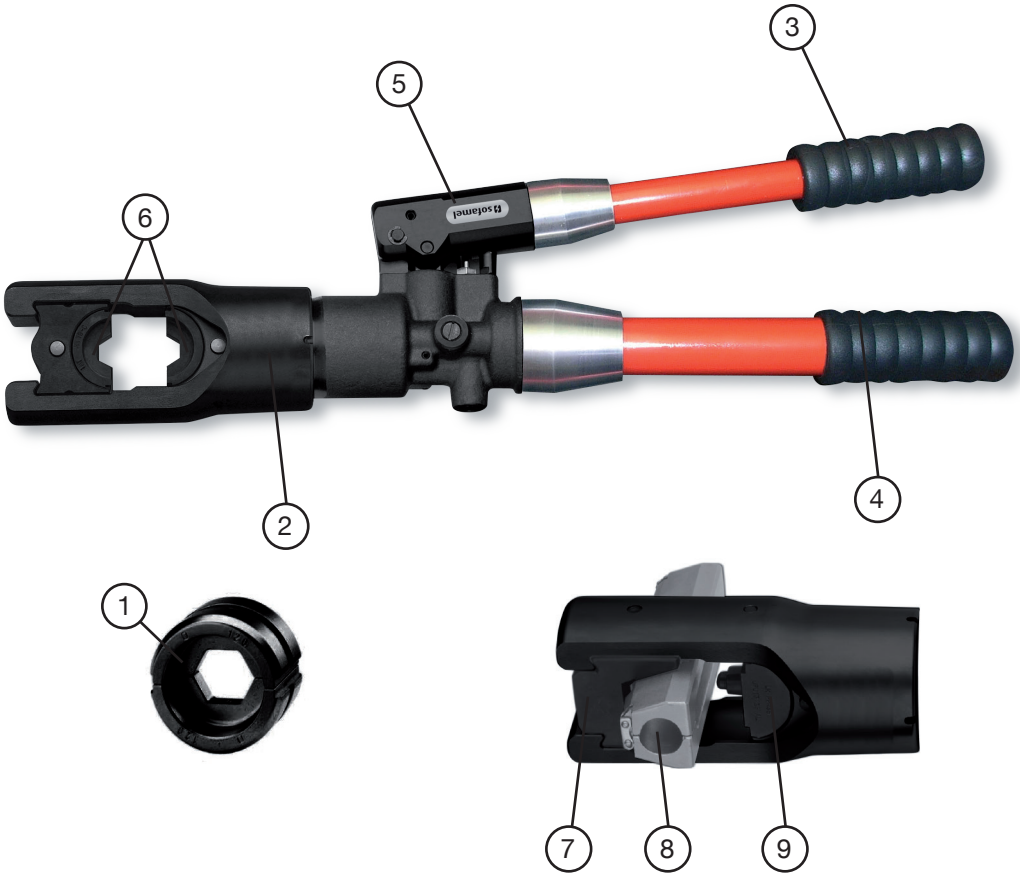


Prima dell'uso  
leggere le  
istruzioni d'uso

# sofamel

## **Instruction manual** **Manual hydraulic compression** **tool – HPN-130-H3**





Item no.	Description	Function
1	Dies	interchangeable shell crimping dies
2	Crimping head	130 kN U-shaped head for wide crimping dies
3	Pump lever	lever to carry out the crimping process
4	Guiding handle	handle to guide and position the tool
5	Pressure release	piston return
6	Die holder	holds the upper die
7	Adaptor	to support the cage for deep notch for the deep notch crimping
8	Cage for deep notch	to support the coupling material for the deep notch crimping
9	Arbor	to produce the crimping process

Contents	Page
1. Introduction .....	15
2. Labels.....	15
3. Warranty.....	15
4. Description of the manual hydraulic compression tool.....	15
5. Instructions for proper use .....	15
5.1. Operation of the tool .....	15
5.2. Explanation of the application range.....	16
5.3. Mounting instructions.....	16
5.4. Service and maintenance instructions .....	16
5.5. Storage and transport of the compression tool.....	16
6. Troubleshooting.....	17
7. Putting out of service / disposal.....	17
8. Specifications.....	17
9. Legend.....	17

## 1. Introduction

Before putting into operation your compression tool please read the operating instructions carefully.

Use this tool exclusively in the field of application it is designed for.

Only specially trained persons are allowed to mount and assemble connectors with the help of this tool. The minimum age is 16 years.

The operating instructions have to be carried along during the entire life span of the tool.

### The operator has to

- ensure that the operating instructions are available for the user
- make sure that the user has read and understood the operating instructions.

## 2. Labels

On the pump you find a label with the type designation, the name of the manufacturer, the serial number and the specifications.

## 3. Warranty

Subject to proper use we grant a warranty period of **12 months** from the date of delivery.

## 4. Description of the manual hydraulic compression tool

The manual hydraulic compression tool HPN-130-H3 is a handtool.

## 5. Instructions for proper use

### 5.1. Operation of the tool

First select the appropriate pair of dies (1) for the intended application.



**Caution:**  
Do not operate the compression tool without dies.

After that, insert the compression dies one after the other sideways into the die holders until they engage centrally. For deep notch compression remove the die holder (6) sideways from the compression head and insert the adaptor (7) with the cage for deep notch (8). On the opposite side insert arbor (9) into the die holder (6). Then the connector is inserted into the crimping head.

A crimping process is started by performing pumping movements with the pump lever (3).

During the compression process the dies approach each other. With closed compression head the connector on the conductor is located in the stationary half of the dies. The moving part, which is located on the piston rod, approaches the compression point.

The tool is equipped with a double piston which is characterized by quick feed and a slow working stroke. Under low pressure the pump lever (3) is closed in quick feed mode.

Under high pressure the piston moves forward when the pump lever is closed.

A compression process is terminated when the dies have closed completely and the maximum compression force has been reached. This is indicated by a significant decrease in the manual force.

After the compression process turn and close the pump lever (3) to trigger the return of the piston. In case of malfunction the piston can be returned in any position.

After that, a further compression process can be started or the connector can be removed from the compression head (2). After the compression processes the locking device (5) has to be activated by closing the pump lever (3) and turning it to the left (to the second catch).

## 5.2. Explanation of the application range

The compression tool is equipped with a large number of different dies (item no. 1) for compression copper and aluminium connectors.

In case you want to crimp different connectors, it is absolutely necessary to consult the manufacturer.



**Caution:**  
**Do not crimp live parts.**

Before starting the compression process make sure that the connector to be crimped is voltageless.

## 5.3. Mounting instructions

In spite of the same code numbers the compression width for copper and aluminium cable lugs and connectors is not the same.



**Caution:**  
**Even if the code number is identical, use only those dies which are suitable for the material.**

## 5.4. Service and maintenance instructions

Make sure that the hydraulic compression tool is cleaned and dried after every use before it is stored. Basically, the tool is maintenance-free, merely the bolt fastenings at the pump lever have to be slightly oiled.

We recommend having the tool checked by the manufacturer after one year.

## 5.5 Storage and transport of the compression tool

In order to protect the compression tool from damage it has to be placed into the transportation case after use and careful cleaning. The case has to be locked safely. Into this case you can put 11 dies and the instruction manual.



## 6. Troubleshooting

- a) The dies (1) stop during the compression process or the tool does not reach the final pressure.  
=> **Return the tool to the manufacturer.**
- b) The tool loses oil.  
=> **Return the tool to the manufacturer.**



**Caution: Hydraulic oils represent a danger for the ground water. Uncontrolled draining or improper disposal are punishable (Environment Liability Law).**

For the disposal of the remaining parts of the tool please observe the valid environment regulations.

## 7. Putting out of service / disposal

The various components of the tool have to be disposed of separately. First drain the oil and take it to a special disposal point.

To avoid damage to the environment we recommend that authorized professional companies dispose of the tool. The manufacturer can not take back the tool free of charge.

## 8. Specifications

In the absence of pressure the crimping head can be turned 270°.

Weight: .....	approx. 6,2 kg
Crimping force: .....	130 kN
Tank volume: .....	ca. 120 cl
Hydraulic oil: .....	Shell naturelle HF - E15
Use temperature: .....	-20°C to +50°C
Piston stroke: .....	30 mm
Dimensions: .....	564x174x70 mm

## 9. Legend



Never use without dies



Caution!  
Risk of crushing



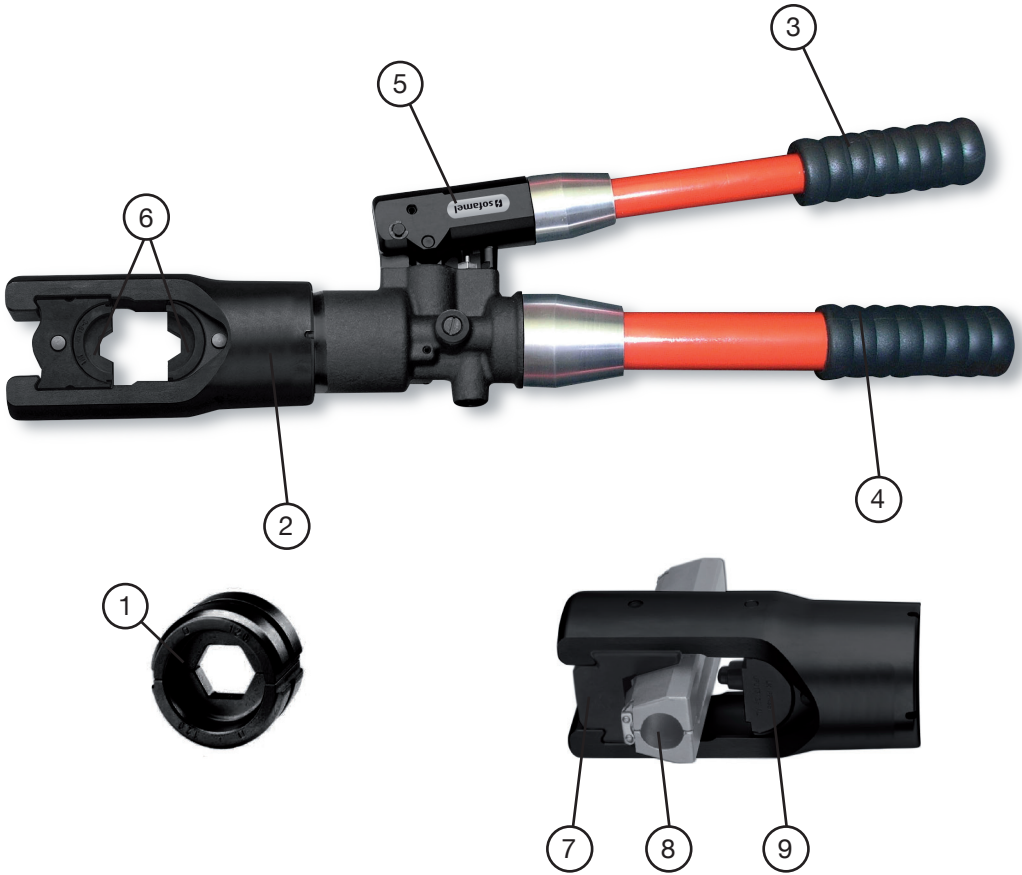
Read the instruction manual before use

# sofamel

## Instrucciones de uso

### Prensa hidráulica manual – HPN-130-H3





N° ref.	Descripción	Función
1	Matrices	matrices con perfiles diferentes
2	Cabeza	cabeza en U, 130 kN para moldes anchos
3	Palanca de la bomba	para la ejecución del ciclo de trabajo
4	Empuñadura	para manejar la herramienta
5	Lanzamiento	lanzamiento del pistón del trabajo
6	Soporte de los moldes	soporte que sostiene los moldes (semicojinetes)
7	Adaptador	para sostener la jaula para la compresión de canaladura profunda
8	Jaula para canaladura prof.	para mantener el material a grapar durante la compresión de canaladura profunda
9	Mandril de canaladura prof.	mandril de compresión

Índice	Pág.
1. Introducción.....	20
2. Etiqueta.....	20
3. Garantía.....	20
4. Descripción de la prensa hidráulica manual.....	20
5. Instrucciones para el uso correcto.....	20
5.1. Uso de la prensa hidráulica.....	20
5.2. Precauciones de uso.....	21
5.3. Instrucciones operativas.....	21
5.4. Instrucciones para el mantenimiento.....	21
5.5. Conservación y transporte de la prensa.....	22
6. Qué hacer en caso de averías de la prensa.....	22
7. Eliminación.....	22
8. Datos técnicos.....	22
9. Leyenda.....	22

## 1. Introducción

Leer atentamente las instrucciones de uso antes de empezar a usar la prensa hidráulica. Utilizar la prensa exclusivamente con la función para la cual ha sido proyectada. El montaje de los conectores con la prensa hidráulica puede ser realizado únicamente por expertos en electrotécnica. El uso de la prensa no está permitido a los menores de 16 años.

Estas instrucciones de uso deben conservarse junto con la prensa hidráulica durante toda la vida útil de la herramienta.

### El usuario debe:

- poner las instrucciones de uso a disposición del operador y
- comprobar que el operador las haya leído y comprendido perfectamente

## 2. Etiqueta

En la prensa se aplica una etiqueta adhesiva que indica el modelo de la prensa, las informaciones referidas al fabricante, el número de serie y los datos técnicos.

## 3. Garantía

La garantía es de **12 meses** a partir de la fecha de entrega, siempre que la herramienta se use correctamente.

## 4. Descripción de la prensa hidráulica manual

Nuestra prensa hidráulica, modelo HPN-130-H3, es una herramienta de accionamiento manual.

## 5. Instrucciones para el uso correcto

### 5.1. Uso de la prensa hidráulica

Ante todo preparar el par de matrices (1) apto para el tipo de trabajo a realizar.



**Atención:**  
nunca usar la prensa  
sin matrices!

Las matrices se introducen una después de la otra en la cabeza de la herramienta hasta empalmarlas en la posición central.

En caso de compresión de canaladura profunda, extraer lateralmente de la cabeza hidráulica el soporte de los moldes (6) y sustituirlo por el adaptador (7) con jaula para canaladura profunda (8). Por el lado opuesto, insertar luego en el soporte de los moldes el correspondiente mandril (9). Llegados a este punto, colocar el material a grapar en la cabeza hidráulica.

El proceso de compresión dará comienzo al accionar la palanca de la bomba (3).

El inicio del ciclo de trabajo está representado por el acercamiento de las matrices.

Cuando la cabeza está cerrada, el conector puesto en el cable se encuentra situado en la matriz fija. La matriz móvil, situada en el vástago del pistón, se mueve hacia el punto de compresión.

La herramienta trabaja con dos velocidades del pistón diferentes que determina una carrera rápida durante el acercamiento de la matriz al conector y una carrera lenta durante la fase de trabajo. Con la presión baja, el avance rápido se realiza cerrando la palanca de la bomba (3).

Con la presión alta, el avance se verifica sólo bajando la palanca de la bomba.

El ciclo de trabajo se termina cuando las matrices entran completamente en contacto y la prensa ha alcanzado la fuerza de compresión máxima. La fin del ciclo de trabajo es indicada por una sensible disminución de la fuerza que se aplica manualmente.

Una vez finalizado el ciclo de compresión, seguir girando e cerrando la palanca de la bomba (3) para iniciar el retorno del pistón.

En caso de averías, el pistón podrá volver a ponerse en cada fase de trabajo en la posición de salida. Se puede cumplir otro ciclo de trabajo o extraer el conector de la cabeza de la herramienta (2).

Una vez finalizado el proceso de compresión, activar de nuevo el tope (5) mediante el cierre de la palanca de la bomba (3), girándola a la izquierda hasta que se produzca la segunda parada.

## 5.2. Precauciones de uso

Nuestra prensa hidráulica está equipada con un gran número de matrices diferentes (1) para engrapar los conectores en cobre y en aluminio.

Utilizar la prensa sólo para los conectores indicados en las tablas correspondientes. Para utilizar otros tipos de conectores, consultar con el fabricante.



**Atención:**  
**no comprimir las partes en tensión.**

Antes de empezar las operaciones, es absolutamente necesario comprobar que el conector a engrapar no esté en tensión.

## 5.3. Instrucciones operativas

No obstante tengan el mismo código, las anchuras de engrapado de los terminales y de los conectores en cobre y en aluminio son diferentes.



**Atención: aún con el mismo código, se tendrían que usar solamente las mismas matrices previstas para ese tipo específico de conector.**

## 5.4. Instrucciones para el mantenimiento

La prensa hidráulica tiene que limpiarse después de cada uso, controlando que esté completamente seca antes de guardarla. Por lo general, la herramienta no requiere mantenimiento alguno, excepto una ligera lubricación de los pernos de conexión de la palanca de la bomba. Después de un año se aconseja entregar la herramienta al fabricante para una revisión.

## 5.5. Conservación y transporte

Es necesario limpiar la prensa después del uso para protegerla contra los posibles daños. Guardar la herramienta en la maleta de transporte y cerrarla atentamente. La maleta puede contener hasta 11 matrices y las instrucciones para el uso.

ponen la herramienta tienen que eliminarse por separado. Antes que nada descargar el aceite y depositarlo en los puntos de recogida selectiva especiales.

## 6. Qué hacer en caso de averías

- a) Las matrices (1) quedan inactivas durante el funcionamiento de la bomba, o sea la herramienta no dispara cuando se llega a la presión máxima.  
=> **Enviar la prensa al fabricante.**
- b) La prensa pierde aceite.  
=> **Enviar la prensa al fabricante.**



**Atención: los aceites hidráulicos representan un peligro para las faldas acuíferas. La descarga incontrolada o la eliminación incorrecta son penalizados por la ley (Ley para la protección del medio ambiente).**

Los otros componentes tendrán que ser eliminados respetando el medio ambiente, de conformidad con las prescripciones vigentes.

## 7. Eliminación

Aún para los equipos de gran calidad, llega el momento en que hay que resolver el problema de su eliminación. Las partes que com

Considerado el riesgo de contaminación ambiental, aconsejamos encargar la eliminación de los materiales a empresas especializadas. No es posible garantizar el retiro gratuito de las herramientas en desuso de parte del fabricante.

## 8. Datos técnicos

Cuando no hay presión, la cabeza de la herramienta puede girar de 270°.

Peso de la herramienta: .....	6,2 kg aprox.
Carrera máxima: .....	30 mm
Fuerza de compresión: .....	130 kN
Aceite hidráulico: .....	Shell naturelle HF - E15
Temperatura ambiente: .....	de -20°C a +50°C
Medidas: .....	564x174x70 mm

## 9. Leyenda



Non usar sin matrices



Atención!  
Peligro de aplastamiento

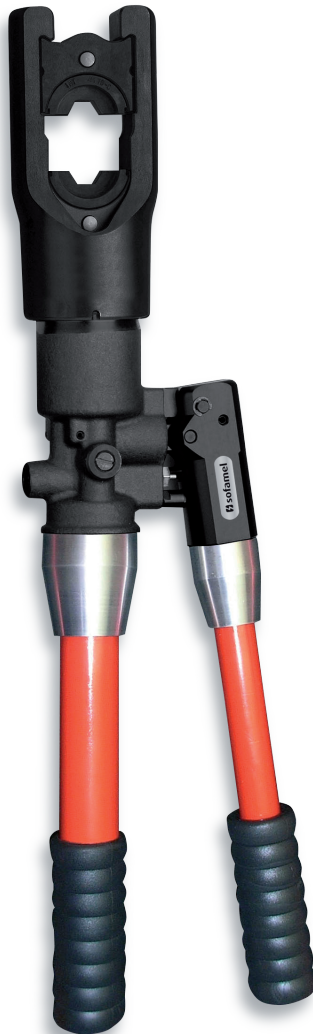


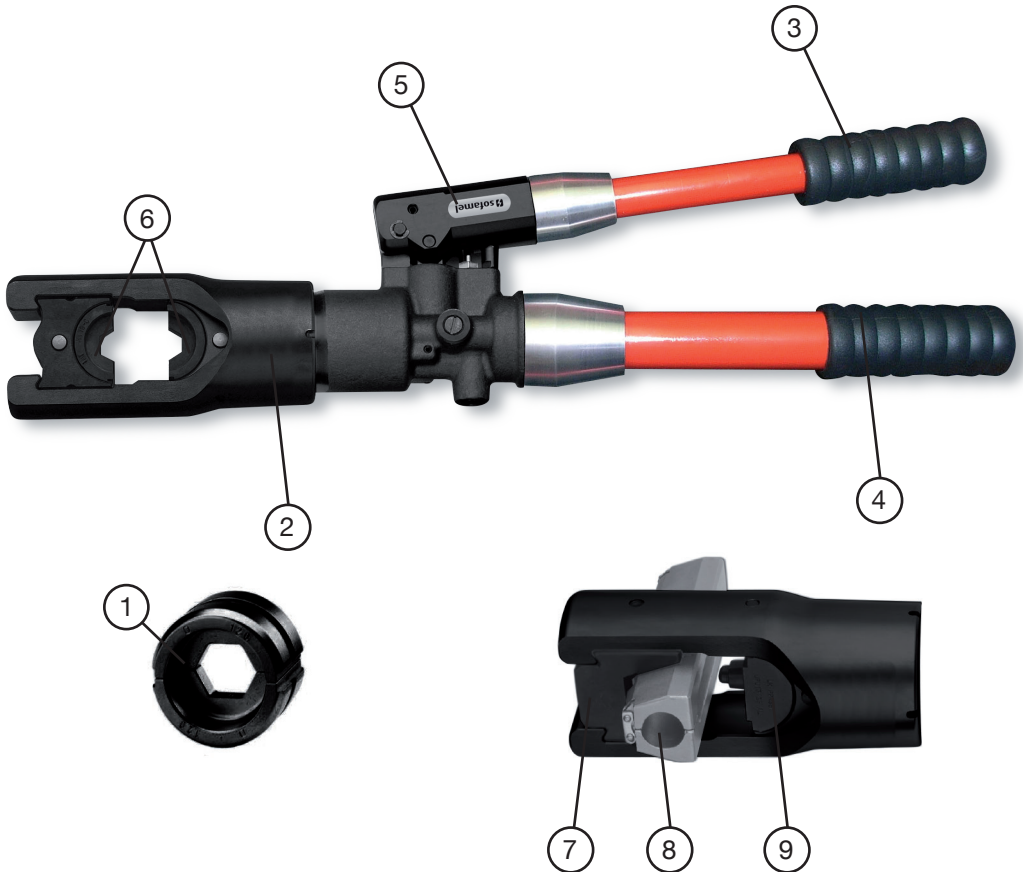
Leer las instrucciones antes del uso

# sofamel

## Instructions d'utilisation

Outillage hydr. de compression – HPN-130-H3





N. poste	Dénomination	Fonction
1	Matrices	pièces aux différents profils
2	Tête	tête au H 130 kN pour matrices larges
3	Levier pompe	levier servant à exécuter le cycle de compression
4	Manche	pour manier l'outil
5	Relâchement	relâchement du piston de travail du piston de travail
6	Support matrices	support soutenant les matrices (demi-paliers)
7	Adaptateur	pour soutenir la cage servant à la compression avec une cannelure profonde
8	Jaula para canaladura prof.	pour maintenir le matériel à agraffer pendant la compression avec une cannelure profonde
9	Mandrin pour cannelure prof.	mandrin de compression



Sommaire	Pag.
1. Introduction .....	25
2. Étiquette.....	25
3. Garantie.....	25
4. Description de l'outil hydraulique.....	25
5. Instructions pour un emploi correct.....	25
5.1. Emploi de l'outil hydraulique.....	25
5.2. Champ d'application .....	26
5.3. Instructions d'emploi.....	26
5.4. Instructions pour l'entretien.....	26
5.5. Rangement et transport de l'outil hydraulique.....	27
6. Que faire en cas de pannes de l'outil hydraulique.....	27
7. Mise hors de service / démolition.....	27
8. Caractéristiques techniques.....	27
9. Légende.....	27

## 1. Introduction

Avant de mettre l'outil hydraulique en marche, il faut lire le mode d'emploi très attentivement. Il ne faut utiliser l'appareil que pour l'usage prévu. Cet outil servant à l'installation et à l'assemblage du matériel de connexion ne peut être utilisé que par une personne experte dans le domaine de l'électrotechnique. L'âge minimal est de 16 ans.

L'outil hydraulique doit être accompagné de ce mode d'emploi au cours de toute sa durée de vie.

### Le responsable doit:

- mettre le mode d'emploi à la disposition de l'opérateur;
- s'assurer que l'opérateur l'a lu et compris.

## 2. Étiquette

L'étiquette autocollante sur le corps de la pompe reporte la description du type d'article, les coordonnées du fabricant, le numéro de série et les données techniques.

## 3. Garantie

La garantie est de **12 mois** à partir de la date d'achat, à condition que l'outil soit utilisé correctement.

## 4. Description de l'outil hydraulique

Notre outil de compression hydraulique HPN-130-H3 est un appareil à commande manuelle.

## 5. Instructions pour un emploi correct

### 5.1. Emploi de l'outil hydraulique

Tout d'abord, il faut préparer la paire de mâchoires (1) qui correspond à l'usage prévu.



**Attention: ne jamais utiliser l'outil de compression sans matrices!**

Les matrices doivent être introduites dans la tête de l'outil (2) l'une après l'autre, jusqu'au moment où elles s'enclenchent au milieu

Dans le cas d'une compression avec une cannelure profonde, il faut faire sortir le support des matrices (6) de la tête oléo-hydraulique par le côté et le remplacer par l'adaptateur (7) avec une cage pour cannelure profonde (8). De l'autre côté, il faut mettre le mandrin correspondant (9) dans le support des matrices. Il est alors possible de positionner le matériel àagrafer dans la tête oléo-hydraulique.

Le processus de compression démarre lorsqu'on actionne le levier de la pompe (3). Le cycle de travail est signalé par le fait que les matrices se rapprochent. Le matériel de connexion sur le câble se trouve alors près de la tête fermée de l'outil au bord de la matrice fixe. La partie mobile de la mâchoire se trouvant sur la tige du piston se déplace vers la partie fixe de la presse. L'outil est équipé d'un double piston à avancement rapide et course utile lente. Dans des conditions de pression réduite, c'est l'avancement rapide qui se déclenche au moment de la fermeture du levier de la pompe (3). Dans des conditions de pression élevée, la fermeture ne provoque qu'un avancement du piston. Le cycle de travail se termine lorsque les mâchoires de l'outil se touchent complètement et que l'on atteint la force de compression maximale. Ceci se sent en raison de la diminution sensible de la force manuelle.

À la fin du cycle de compression, il faut faire encore tourner et fermer le levier de la pompe (3) pour faire partir le mouvement de retour du piston. Dans le cas de pannes, à chaque phase de travail, il est possible de remettre le piston dans la position de départ. On peut alors passer à un autre cycle de travail ou bien retirer le matériel de connexion de la tête de l'outil (2). À la fin du processus de compression, pour activer l'arrêt à nouveau (5), il faut fermer le levier de la pompe (3) en le faisant tourner à gauche jusqu'au second arrêt.

## 5.2. Champ d'application

Notre outil de compression hydraulique dispose d'un grand nombre de matrices (1) pour la compression de matériel de connexion en cuivre et en aluminium. Pour vérifier le domaine d'application, il faut se reporter aux tableaux correspondants. Pour comprimer d'autres matériels, il faut absolument en parler d'abord avec l'usine.



**Attention: il ne faut absolument pas comprimer de pièces sous tension.**

Avant de commencer à travailler, il faut vérifier si la connexion à comprimer est complètement hors de tension.

## 5.3. Instructions d'emploi

Bien que le numéro de référence soit le même, les largeurs de compression sont différentes pour les extrémités de câbles et les connecteurs en cuivre et en aluminium.



**Attention: même si le code est le même, il ne faut utiliser que les matrices prévues pour chaque type de matériel.**

## 5.4. Instructions pour l'entretien

L'appareil de compression hydraulique doit être nettoyé après chaque opération et il faut vérifier s'il est complètement sec avant de le remettre à sa place. En général, l'appareil n'a pas besoin d'entretien. Il n'y a que les boulons de raccordement du levier de la pompe à lubrifier de temps en temps. Au bout d'un an, nous conseillons d'envoyer l'appareil au fabricant pour faire effectuer un contrôle.

## 5.5. Rangement et transport

Afin d'éviter d'endommager l'outil, il faut le nettoyer après l'avoir utilisé et le remettre dans son coffret de transport, qui doit être bien fermé. Dans cette mallette, il y a aussi de la place pour 11 matrices et pour les modes d'emploi.

## 6. Que faire en cas de panne de l'outil hydraulique de pressage

- a) Les matrices (1) restent à l'arrêt pendant le fonctionnement de la pompe, c'est-à-dire que l'outil ne s'ouvre pas lorsqu'on atteint la pression finale.  
=> **Envoyez l'outil au service après-vente.**
- b) L'outil perd de l'huile  
=> **Envoyez l'outil au service après-vente.**

## 7. Mise hors de service / démolition

Même pour les appareils de grande qualité, il arrive un moment où l'on doit les mettre au rebut. Il faut éliminer les différents compo

sants du système séparément, en enlevant d'abord l'huile qui doit être écoulee aux endroits spécifiques prévus à cet effet.



**Attention: les huiles hydrauliques peuvent polluer les nappes d'eau. Toute opération de vidange incontrôlée et manoeuvre erronée est sujette à une sanction (loi sur la responsabilité environnementale).**

Les composants restants du système doivent être éliminés conformément aux standards en vigueur en ce qui concerne la protection de l'environnement. À cause du risque de pollution environnementale, nous suggérons de confier les opérations d'élimination à une entreprise spécialisée autorisée. Le fabricant ne prévoit pas de retrait gratuit de l'outil mis hors de service.

## 8. Caractéristiques techniques

En l'absence de pression, la tête de l'outil peut tourner de 2 70 degrés.

Poids: .....	approx. 6,2 kg
Course max.: .....	30 mm
Force de compression: .....	130 kN
Huile hydraulique: .....	Shell naturelle HF - E15
Température d'exploitation: .....	-20°C +50°C
Dimensions: .....	564x174x70 mm

## 9. Légende



Ne pas utiliser sans matrices



Attention!  
Danger de compression!



Lire les instructions d'utilisation avant usage

# sofamei

**Service:**